



Termin: 20.06.2023

Ort: Aula des Martino-Katharineums in Braunschweig

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Protokollführer: Sandra Bierwirth

Vorsitz: Kathrin Fuls-Gerloff

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

- Die Sitzung wird durch Katrin Fuls-Gerloff um 19: 36 Uhr eröffnet.
- Katrin Fuls-Gerloff begrüßt die Anwesenden und spricht einleitende Worte.
- Zur Sitzung wurde fristgerecht eingeladen.
- Genehmigung der Tagesordnung durch die Anwesenden ist erfolgt.
- Die Beschlussfähigkeit wurde nachträglich festgestellt, siehe Punkt 2.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde ohne Änderung genehmigt.

3. Gesprächsrunde mit Frau Dr. Dittmann (Leiterin des Fachbereich 40/Schule)

Moderator ist Jens Kamphenkel

- Inklusion (siehe Zeitungsartikel zu diesem Thema): Probleme bei der Reintegration von Sonderschülern in das reguläre Schulsystem. Es erfolgen Ablehnungen seitens der Schulen, sodass die Schüler*innen hauptsächlich auf Hauptschulen gelangen, die das nicht alles Abfangen können. Frau Dittmann erläutert, dass für das pädagogische Konzept das Land Niedersachsen zuständig sei. Die IGSen habe die Problematik der Quotierung. Weiterhin wird erläutert, dass das Inklusionskonzept sich noch entwickelt.

Es wird seitens der Elternschaft auf die Arbeitsbelastung innerhalb der Hauptschule hingewiesen: 13 von 18 Schülern sind auf der Hauptschule Sonderschüler, Lehrer*innen scheinen dadurch überlastet zu sein.

Frau Dittmann erklärt, dass Ausfälle in der Lehrerschaft vielschichte Gründe hat. Herr Kamphenkel erläutert, dass der Wechsel unter den Schulsystemen ebenfalls schwierig ist (mangelnde Durchlässigkeit)

- Eine weitere, neue IGS wird voraussichtlich 27/28 ihren Betrieb aufnehmen.
- Die Laufzeit der Förderschulen Lernen wird in absehbarer Zeit enden.
Im Herbst wird im Schullausschuss nochmals darüber gesprochen. Frau Dittmann lädt ein, ist öffentlich.
- Aus dem Plenum wird berichtet, dass 8 Kinder nicht die Schulform wechseln können, der Vorgang wird nun in der Landesschulbehörde bearbeitet.
- In der Grundschule Meverode wird derzeit eine Nachmittagsbetreuung angeboten, im nächsten Jahr soll dort die Ganztagschule eingeführt werden.

In diesem Zusammenhang werden die unterschiedlichen Schulmodelle genannt:

- Landesmodell



- Braunschweiger Modell oder
- Ohne Nachmittagsangebot (dann ohne Mittag)

Siehe „Gut betreut in der Grundschule Braunschweig“

https://www.braunschweig.de/leben/soziales/kinderbetreuung/betreu_schulen.php

Aus dem Plenum werden folgende Kritikpunkte geäußert:

- Keine Flexibilität (Pflicht bis 15/16 Uhr) und
- keine Option nur Mittag (Beispiel Grundschule Waggum)
- Fachliche Begleitung bei den Hausaufgaben fehlt -> Hinweis von Frau Neumann, dass das Kind die HA selbst machen soll ohne Begleitung (selbstständiges Arbeiten)

Frau Dittmann erläutert, dass das Land/Schulträger und Anbieter (zuständig anderer Fachbereich) für das Angebot zuständig ist – pädagogische Leistung muss zeitlich noch umgesetzt werden. Das SchuKi-Konzept wird mit Erziehern*innen und Pädagogischen Hilfskräften umgesetzt, Das Konzept Ganztagssschule ist mit Lehrer*innen umzusetzen; eine Umsetzung steht durch den Fachkräftemangel in Frage.

Frau Dittmann nimmt die Information mit in den anderen Fachbereich und bittet um Einladung eines zuständigen Mitarbeiters von dort.

- Konzepte Ganztagsgrundschule. Was sind die konkreten Aktivitäten?

Einreichung von Umsetzungskonzepten an das MK und Genehmigung durch diese.

gängiges Modell

- offene Ganztagsschulen (90% in der BRD)
- teilgebundene Ganztagsschulen
- vollgebundene Ganztagsschulen

Der Schulträger kümmert sich um die Raumkapazität. Ab 2026 ist Ganztagssschule Pflicht. Durch Sanierungsstau, erhöhte Kosten etc. steht eine pünktliche Umsetzung der Ganztagsgrundschule bis zu diesem Zeitpunkt in Frage, daher wird wahrscheinlich weiterhin das SchuKi-Konzept angeboten.

- Lehrkräftemangel: Die Ausbildung neuer Lehrkörper ist Ländersache. Lt. Frau Hamburg/Kultusministerin ist die Abbrecherquote sehr hoch. Es wird keine Besserung in den nächsten 10 Jahren erwartet, daher ist hier eine Studienreform, Gehaltsverbesserung etc. zur Verbesserung der Lehrerabdeckung erforderlich.

Dr. Kühn (StER a.D.): Braunschweig ist führend in den OGSen. Weiterhin weist er darauf hin, dass Erzieher*innen verlässlicher im Kiga Stunden ableisten. Dr. Kühn kritisierte die übermittelten Ausführungen von Frau Hamburg und erläuterte, dass multiprofessionelle Teams ein Zukunftsweg seien.

Hinweis von Herrn Kamphenkel: Konzepte sind zustimmungspflichtig und müssen demokratisch entschieden werden. Frau Dittmann gibt den Hinweis, das bestimmte Sachverhalte bereits festgelegt sind.

- Sanierungsstau Ilmenaustr GS: Schulleitung -> Schulträger -> Antragsprüfung

Antrag auf neue Schultoiletten (Ilmenaustr.). Hinweis: Die Schultoiletten sind kalt bzw. nicht beheizt und nur von außen begehbar, am WE erfolgt regelmäßig Vandalismus

- Digitalisierung:

- Gaus ist Modellschule für das Fach Informatik
- Bring your own device -> gibt es Zuschüsse und Hilfe der Stadt
- Kaufen oder leihen (3000 Geräte),
- Was macht das Land?

Die Medienkonzepte laufen 23 aus. Bisher sind noch keine neuen Förderpakete bekannt. Es wird deutlich weniger erwartet. Um keine falsche Entscheidung zu treffen, werden die aktuellen Medienkonzepte bis 24 verlängert und mit kommunalen Mittel unterlegt. Somit wird das Niveau gehalten.



Die letzte Beantragung zum Digitalpakt wurde bis 30.06.2023 gestellt. Die Stadt nimmt nun noch einige Mittel auf.

13,7 Mio aus dem Digitalpakt

14,2 stellt Stadt

Umsetzungspflichten beziehen sich auch auf Bauteile und auf den Fachkräftemangel.

Wartung durch die Stadt Braunschweig von Servern, Hotline, kurzfristige Behebung von technischen Problemen etc.

4. Neuwahl einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtelternrates ggfs. Neuwahl Beisitzer*in und / oder Schriftführer*in

Wahlleiter: Claudia Köhler

Schriftführer: Janett Neumann

Kandidaten: Stephanie Cornell

Auf Antrag geheime Wahl

2 Enthaltungen

14 Zustimmungen

Beisitzer und Schriftführer./.

5. Bericht aus dem Vorstand / Schulausschuss

- sichere Schulwege: Mobilitätsbeauftragte vernetzen, Hol- und Bringzonen (werden manchmal nicht angenommen), Stadtschülerrat möchte sich integrieren
- Demokratieausschuss: Polizei möchte sich einbringen und eine Kooperation bilden
- Lenkungsausschuss OGS: welche Schulen sind ausgebaut, was steht an, Schulkindbetreuung FK-Mangel, Problematik im Ganztags vorhanden, Probleme im Ausbau (Nutzung der Räumlichkeiten), Mitglieder sind Stadtelternrat, Landesschulbehörde, Schulleiter, Stadt BS
- Schulausschuss vom 7.6. (diverse):
 - Bericht über die ukrainischen Schüler: 628 Schüler sind entsprechend verteilt (Stagnation in der Entwicklung), einige Schüler haben das Ukr. Abitur abgelegt. Die Abiturienten*innen sollen nun ins Studium übergeleitet werden.
 - CTC: Ergebnisse vorgestellt
 - Vorstellung kommunale Maßnahmen zur Inklusion
 - Fahrradabstellanlagen an Schulen
 - neue Fachrichtung Fahrzeugtechnik in berufsbildende Schulen (Techniker-Abschluss = Berufserfahrung und Ausbildung muss vorhanden)
 - Unisextoiletten in der 6. IGS
 - Besetzung Schulleitung
 - sicherer Schulweg zur 6. IGS (Ausschuss sichere Schulwege)
 - ukr. Schulkinder
 - Neubau Mensa GS Ilmenastr.
 - vergünstigtes Schülerticket verlängert (neu ab nächstes Jahr)
 - Bekenntnisschulen > St. Josef wird geschlossen und wird als Außenstelle der Schule Hinter Der Masch mit Auslauf der der Schülerschaft zugeordnet. Die Schließung erfolgt wegen des Betreuungsschlüssels. Auf Antrag erfolgt eine Laufzeitverlängerung um 2 Jahre, bis die 2 GS im Neubaugebiet abgeschlossen ist.
 - Ausbau Mensa und Sporthalle Lessinggym. Wenden

- Änderung Schulbezirke in der Weltstadt (Straßenzuordnung)
 - Mensadeckel bei 150 EUR und Unterstützung der Stadt Braunschweig
 - Schulabbrecher
-
- Termine der kommenden Schulabschlüsse
25.8. / 6.10. / 8.12.

6. Verschiedenes

Mit dem Schülertaxi OGS Rühme wurde in der Vergangenheit gute Erfahrungen gesammelt. Aktuell gibt Probleme und die Frage ist, ob das Schülertaxi auch in der Zukunft aufrechterhalten werden kann.